

Lehrerdynastie

Beitrag von „Bolzbold“ vom 14. Januar 2021 20:10

[Zitat von samu](#)

Ich finde es übel, dass viele erleben, entweder das "schwarze Schaf" zu sein, WEIL sie überhaupt studieren, oder weil sie NICHT Ärzte/Ingenieurinnen geworden sind. Meine Güte, wir sind die ersten beiden Generationen, die alle Möglichkeiten haben, sich bewusst für einen Beruf zu entscheiden und wieder geht es nur um Vorurteile, Dorfgetratsche und Standesdünkel. Kann man seinen Kindern nicht einfach mal zutrauen, dass sie das Richtige für sich finden? Und da wundert man sich über die Gymnasialempfehlungsdebatte.

Doch kann man. Aber in einer Zeit, in der nur das Abitur alle Möglichkeiten sofort bietet, bleibt angesichts des Rennens um die besten Plätze an der Sonne keine Zeit zum rechts oder links Schauen...

... meine Frau und ich klinken uns bei solchen Diskussionen in der Nachbarschaft immer aus. Wir sind Profis für zwei weiterführende Schulformen und wissen, worum es geht. Aber viele Eltern sehen eine andere Schulform als das Gymnasium für ihr Kind als degradierend.